



## POLITBLOG

# Was ist die Zukunft der Schulpflege?

Es gilt zu entscheiden. Soll die Schulpflege weiterhin ihre Entscheidungskompetenzen behalten oder nicht? Die kantonale Teilrevision des Volksschulbildungsgesetzes (VBG) schreibt vor, dass sich die Schulpflege bis 2020 in Bildungskommission umbenannt und die Bevölkerung aus zwei neuen Organisationsmodellen wählt. Zur Verfügung stehen ihr Bildungskommission mit oder ohne Entscheidungskompetenz.

Das Modell mit Entscheidungskompetenz entspricht mit kleinen Abweichungen der heutigen Organisation. Beim zweiten Modell fallen alle Ent-

scheidungskompetenzen der Schulpflege neu dem Stadtrat zu.

Eine Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz hat aus meiner Sicht viele Vorteile. Es ist ein seit Langem bewährtes und erfolgreiches Modell. Das Gremium ist demokratisch gewählt und breit im Volk abgestützt. Es ist ein wichtiges Bindeglied zwischen Elternhaus, Schule und Gemeinde. Oft sind die Mitglieder Eltern von schulpflichtigen Kindern und haben deshalb einen konkreten, realitätsbezogenen Blick auf die Schule. Pädagogische Argumente stehen im Vordergrund. Die so getroffenen Ent-

scheide zur Entwicklung der kommunalen Schulen haben den grösstmöglichen Bezug zu einer qualitativ hochwertigen Ausbildung und zum Kindeswohl.

*«Es ist ein seit Langem bewährtes und erfolgreiches Modell.»*

Deshalb sprach sich die grosse Mehrheit der Gemeinden im Kanton Luzern bereits für eine Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz aus. Beim Modell ohne Entscheidungskompetenz fällt neu das Volksgremi-

um als unabhängige Entscheidungsstelle weg. Sämtliche Entscheide würden direkt vom Stadtrat gefällt.

Dieses Modell führt zu einer Aushöhlung der Gewaltenteilung. Die Gefahr besteht, dass pädagogische Entscheide vermehrt aus Sicht der Verwaltung gefällt würden. Die Pensen im Stadtrat müssten angehoben werden. Die Bildungskommission wäre nur noch beratend tätig. Dies würde es erschweren, qualifizierte Mitglieder anzuwerben. Die Motivation, an einem Thema mitzuarbeiten, ist wesentlich geprägt von der Möglichkeit, Verantwortung zu übernehmen. Dazu ist Entschei-

dungskompetenz notwendig. Aus den genannten Gründen macht sich die Schulpflege dafür stark, ab 2020 als Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz weiterzubestehen. Dabei wird sie von den grossen Parteien unterstützt.

Im nächsten Jahr wird in Sursee über das Thema an der Gemeindeversammlung abgestimmt. Die Schulpflege als Vertreterin der Bevölkerung und der Parteien zählt auf die Unterstützung der Bevölkerung und hofft auf ein Weiterbestehen in Form einer Bildungskommission mit Entscheidungskompetenz.